

QUALIFIKATION FÜR DEN FEIF YOUTH CUP 2026

1. Altersklassen, Qualifikationsturnier

Folgende Turniere sind Qualifikationsturniere für den FEIF Youth Cup:

- OSI Sonnenhof 2026
- OSI Birkenhof 2026 (WR)
- Móarbær Hestakeppni 2026 (WR)
- OSI Sternberghof 2026 (WR)

Jeder Reiter, der im laufenden Kalenderjahr 14 bis 17 Jahre alt wird, kann an dem Qualifikationsturnier zum FEIF Youth Cup teilnehmen, sofern er bis zum festgelegten Stichtag seine Startbereitschaft unter mein.ipzv.de erklärt hat.

Die Erklärung der Startbereitschaft soll ab Januar bis Mai möglich sein.

In allen für den Cup erforderlichen Prüfungen starten die Teilnehmer unabhängig ihrer Altersklasse darin gemeinsam.

Es werden mindestens 8 Plätze von der FEIF für Deutschland vergeben.

2. Grundsätzliche Bedingungen

Die Qualifikationsprüfungen sind in 4 Gruppen unterteilt (A, B, C und D). Jeder Reiter muss, um in die Wertung zu kommen, mindestens je eine Prüfung aus den Prüfungsgruppen A bis D, darf aber höchstens 5 Prüfungen insgesamt reiten.

Jeder Reiter muss zur Qualifikation in allen entsprechenden Prüfungen mit demselben Pferd starten, jedoch ist eine Teilnahme mit mehreren Pferden möglich.

Altersbedingte Englischkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am FEIF Youth Cup.

Alle nachfolgend aufgeführten Angaben sind ohne Gewähr. Bindend sind die Angaben in der Ausschreibung.

3. Die Qualifikationsgruppen

a) Block A (Töltprüfungen)

1. Töltprüfung	Jugend/Junioren	Y1.T1	LK 1-2 oder 3 (s. Ausschreibung)
2. Töltprüfung	Jugend / Junioren	Y1.T2	LK 1-2 oder 3 (s. Ausschreibung)
3. Töltprüfung	Jugend / Junioren	Y1.T3	LK 2 - 7
4. Töltprüfung	Jugend / Junioren	Y1.T4	LK 2 - 7
5. Töltprüfung	Jugend / Junioren	YB.T7	LK B - G

b) Block B (Gangprüfungen)

6. Viergangprüfung	Jugend / Junioren	Y1.V1	LK 1–2 oder 3 (s. Ausschreibung)
7. Viergangprüfung	Jugend/Junioren	Y1.V2	LK 2 - 7
8. Fünfgangprüfung	Jugend / Junioren	Y1.F1	LK 1–2 oder 3 (s. Ausschreibung)
9. Fünfgangprüfung	Jugend/Junioren	Y1.F2	LK 2 - 7
10.Viergangprüfung	Jugend / Junioren	YB.V5	LK B - G

c) Block C (Trail, Fahnenrennen sowie Passprüfung)

6. Geschicklichkeit	Jugend / Junioren	Y1.TR1	
7. Fahnenrennen	Jugend / Junioren	Y1.FR1	
8. Passprüfung	Jugend / Junioren	Y1.PP1	

d) Block D (Dressur, Tölt in Harmony, Speedpass)

9. Dressur	Jugend / Junioren	Y1.D2	
10. Dressur	Jugend / Junioren	Y1.D5	
11. Tölt in Harmony	Jugend / Junioren	Y1.TH1	
12. Speedpass	Jugend / Junioren	Y1.P2	

Qualifikationsmodus

- a) In einem **ersten Schritt** werden 4 von mind. 7 Plätzen an den Punkthöchsten (unabhängig ob Einzelritt oder Gruppenprüfung) der Prüfungen T1 oder T3 und T2 oder T4 und V1 oder V2 und F1 oder F2 **aus den Vorausscheidungen** vergeben, sofern sie außerdem je eine Prüfung aus den jeweils anderen Blöcken reiten (siehe Punkt 2.).
Gewinnt ein Teilnehmer in einer Tölt- und Mehrgangprüfung, rutscht der Nächstplatzierte der Mehrgangprüfung nach.
Gewinnt ein Teilnehmer beide Töltprüfungen, rutscht der Reiter nach, der die nächsthöchste Punktzahl hat, egal in welcher Töltprüfung.
- b) In einem **zweiten Schritt** werden die übrigen Qualifikationsplätze über die reine Kombinationswertung aller 4 Prüfungsgruppen ermittelt. Hierbei zählen die Noten der Vorentscheidung. Die Qualifikationsprüfungen sind in die 4 Gruppen A, B, C und D unterteilt, aus denen jeder Reiter zur Qualifikation mindestens je eine Prüfung reiten muss

Bei der Kombinationswertung erhalten die Prüfungen folgende Gewichtungsfaktoren:

Block A:

Töltprüfung T7: Faktor 0,9

Alle anderen Prüfungen: Faktor 1,0

Block B:

Viergangprüfung V5: Faktor 0,9

Alle anderen Prüfungen: Faktor 1,0

Sonderregelung in den Blöcken C und D:

In den Blöcken C und D gibt es einen am Turnier berechneten Gewichtungsfaktor, um die Gleichwertigkeit der Prüfungen zu gewährleisten.

Der Sonderfaktor wird wie folgt ermittelt:

In jeder Prüfung wird die Durchschnittsnote des besten Drittels errechnet.

Die Durchschnittsnoten bestimmen den Sonderfaktor, mit diesem wird das Ergebnis eines jeden Reiters multipliziert.

Die Multiplikation bewirkt eine Angleichung der Wertigkeit jeder Prüfung des Blocks.

Anschließend wird das so ermittelte Ergebnis in die Kombinationswertung eingebracht.

Beispiel zum Sonderfaktor in Block C:

Trail: Durchschnittsnote des besten Drittels: 8,75 Punkte

Fahnenrennen: Durchschnittsnote des besten Drittels: 9,15 Punkte

Passprüfung: Durchschnittsnote des besten Drittels: 5,85 Punkte

Durchschnittsberechnung der 4 Durchschnittsnoten: $(8,75+9,15+5,85):3 = 7,92$

Um das Notenniveau aller vier Prüfungen an 7,92 Punkte anzugleichen, müssen Trail und Fahnenrennen abgewertet und die Passprüfung aufgewertet werden. Dies geschieht durch die Multiplikation der einzelnen Ergebnisse mit folgenden Faktoren:

Trail: Sonderfaktor: 0,90

Fahnenrennen: Sonderfaktor: 0,87

Passprüfung: Sonderfaktor: 1,35

Kommt es innerhalb der Kombinationswertung zu Doppelplatzierungen, rutscht der Nächstplatzierte des Blockes nach.